Postkarte von Paul Tillich an den Verlag Mohr Siebeck vom 3. September 1928 [PS]

Herausgegeben von Christian Danz und Friedrich Wilhelm Graf

2025

Überlieferung

Aufbewahrungsort: Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz, Deutschland
Signatur: Nachl. 488, A 0439, 2; Blatt 113
Brieftyp: Postkarte, eigenhändig
Postweg: Kloster (Hiddensee)* — Tübingen* [Empfänger: Verlag Mohr Siebeck]

Die Hofbuchhandlung vormals H. Bühler, Bad Reichenhall*, bittet mich, Sie aufzufordern, von den bei Ihnen erschienenen Werken eine [sic!] oder mehrere Exemplare in Kommission zu geben, da ich dort im Laufe dieser Woche im Kursus für staatswissenschaftliche Fortbildung rede –

Ergebenst

Prof. DDr. Paul Tillich[a1]

Personenregister

[a] **Tillich, Paul** (1886-08-20–1965-10-22) Theologe, Religionsphilosoph und Pfarrer. Paul Tillich (20. August 1886 – 22. Oktober 1965) war ein deutscher evangelischer Theologe und Religionsphilosoph. Nach seiner Tätigkeit als Feldprediger im Ersten Weltkrieg lehrte er an verschiedenen Universitäten in Deutschland, bis er 1933 emigrieren musste und in den USA wirkte, unter anderem in New York, Harvard und Chicago. Tillich entwickelte eine Theologie der Kultur und verstand Religion als das, „was uns unbedingt angeht“. In seiner „Systematic Theology“ formulierte er die Methode der Korrelation und deutete Gott als „Macht des Seins“. Seine Arbeiten verbinden Theologie, Philosophie und Existenzdenken und hatten großen Einfluss auf das religiöse Denken der Moderne. [GND: `https://d-nb.info/gnd/118622692`]

Ortsregister

Bad Reichenhall [Geonames: `https://sws.geonames.org/2953371/`]

[1] Die Postkarte trägt den Posteingangsstempel: „4. Post 4. SEP. 1928“ sowie den handschriftlichen Vermerk: „beantw.“